

HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

die Tage werden kürzer und kälter, Stürme wehen die Blätter von den Bäumen – perfekt, um sich auf ein Konzert an der Hochschule für Musik in Dresden zu freuen! Im November kommen vor allem die Freunde des Musiktheaters auf ihre Kosten - bei der Gala der Opernklasse und der Uraufführung der Oper „ONIROS“ des Promotionsstudenten Alberto Arroyo.

Lesen Sie von diesen und weiteren Neuigkeiten im nun folgenden Newsletter.

Ihre
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

NEWS



DRESDNER BRIEFWECHSEL VON CLARA UND ROBERT SCHUMANN

Carlos Lozano Fernandez, musikwissenschaftlicher Promotionsstudent bei Prof. Dr. Michael Heinemann, hat kürzlich zusammen mit Renate Brunner die zwei Teilbände „Briefwechsel mit Freunden und Kollegen in Dresden“ der Robert und Clara Schumann Briefedition herausgegeben. „Vom Postbeamten bis König Friedrich August II. – die 500 bis 600 verschiedenen Briefe, die Clara und Robert Schumann mit Korrespondenten in Dresden schrieben, decken eine große gesellschaftliche Bandbreite ab. Sie umfassen einen Zeitraum von fast 70 Jahren und offenbaren damit spannende Einblicke in das bürgerliche Leben in Dresden im 19. Jahrhundert“, so Lozano Fernandez. Gemeinsam mit dem Robert-Schumann-Haus Zwickau und der Akademie der Wissenschaften Leipzig forscht die Dresdner Hochschule für Musik seit 2008 an den Korrespondenzen

der beiden bedeutenden deutschen Musiker.

[Weiterlesen](#) ➤



IN GEDENKEN AN PROF. UDO ZIMMERMANN

In der Nacht zum 22. Oktober 2021 verstarb der Komponist, Dirigent und Intendant Udo Zimmermann. Er studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Musik Dresden Komposition, Dirigieren und Gesang. Seit 1976 war er selber Dozent und wurde 1979 zum Professor für Komposition berufen. „Professor Udo Zimmermann gehört zu den wichtigsten Komponistenpersönlichkeiten der Gegenwart. Mit seiner als Abschlussarbeit komponierten Oper „Die weiße Rose“ ist er weltweit nicht nur als Komponist, sondern auch als Humanist in die Musikgeschichte eingegangen. Unsere Hochschule hat er durch seine Persönlichkeit und seine Arbeit über viele Jahre hinweg tief geprägt“, so Rektor Axel Köhler. Die Hochschule plant im Gedenken an Zimmermann eine Gastdozentur im Bereich Neue Musik ab 2022.

[Weiterlesen](#) ➤



STUDIERENDE MUSIZIEREN ERSTMALS IN DER SYNAGOGE

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Umanut weChaim/Kunst und Leben« anlässlich des Festjahres "1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland" traten die Studierenden der Musikhochschule erstmals in der Synagoge auf. Das gleiche Programm, bestehend aus Werken von Mendelssohn-Bartholdy/Reimann, Hensel, Schönberg, Mahler und Rihm, wurde auch an der Buchmann-Mehta Hochschule in Tel Aviv aufgeführt. Das

Konzert bildet den Auftakt einer Kooperation, die im Mai 2022 durch den Besuch der israelischen Gesangsklasse von Prof. Sharon Rostorf-Zamir fortgeführt wird.

[Weiterlesen](#) ➞

HERZLICH WILLKOMMEN!

Hinrich Alpers ist neuer Klavier-Professor. 1981 in Uelzen geboren, studierte er in Hannover und New York Klavier. Der vielfach preisgekrönte Pianist unterrichtet seit 2002 an Musikhochschulen in Hannover, Berlin und Lübeck und gibt weltweit Meisterkurse. In interdisziplinären Projekten, Klassenkonzerten und Kammermusik will er bei den Dresdner Studierenden seine Leidenschaft für den Beruf des Musikers weitergeben.

[Weiterlesen](#) ➞



Valtteri Rauhalampi ist neuer Professor für Musiktheaterkorrepetition. Nach seinem Studium an der Sibelius Akademie in Helsinki sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien führte ihn die klassische Kapellmeisterlaufbahn über Pforzheim, Aachen und Trier nach Gelsenkirchen und Hannover, wo er zuletzt jeweils vier Jahre lang Erster Kapellmeister war. Seinen Studierenden möchte er die Bedeutung der guten Vorbereitung nahe bringen, aber auch Mut machen, Herausforderungen anzunehmen, vor denen sie großen Respekt oder vielleicht sogar Angst haben.

[Weiterlesen](#) ➞

Robert Rabenalt folgt dem Ruf als Professor für Musiktheorie an die Hochschule für Musik Dresden. Er studierte Musikwissenschaft und Musiktheorie in Berlin und hat langjährige Erfahrungen als Lehrbeauftragter und künstlerischer Mitarbeiter an verschiedenen Kunsthochschulen Deutschlands. Als Autor von Aufsätzen und Lexikonartikeln, Leiter und Organisator von Workshops und Fachtagungen beschäftigt sich Rabenalt insbesondere mit Fragen der interdisziplinären Ausrichtung der Musiktheorie, mit Filmmusik und mit den Spannungsfeldern künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeit.
[Weiterlesen](#) ➡



Aleksandra Mikulska ist neue Professorin für Klavier und wird sowohl am Sächsischen Landesgymnasium für Musik als auch an der Hochschule für Musik Dresden unterrichten. Die Konzertpianistin und Preisträgerin des Warschauer Chopin-Wettbewerbs wuchs in Warschau auf und erhielt dort ihre erste Klavierausbildung in einer Hochbegabtenklasse eines Landesgymnasiums. Anschließend studierte sie in Karlsruhe und Hannover. Mikulska tritt regelmäßig in bedeutenden Häusern auf und gastiert bei internationalen Festivals. Als Präsidentin der Chopin-Gesellschaft Darmstadt setzt sie sich für die Nachwuchsförderung sowie den kulturellen Brückenbau zwischen Deutschland und Polen ein.
[Weiterlesen](#) ➡

Der Sänger, Arrangeur und Komponist **Daniel Mattar** ist neuer Professor für Gesang im Studienschwerpunkt Jazz/Rock/Pop. Seit seinem Jazzstudium an der Universität der Künste in Berlin tourte er in zahlreichen Formationen u.a. als Teil einer A-Capella-Band durch Deutschland, Europa, USA, Mexiko und Australien. Seit 2001 ist er als Dozent an zahlreichen Musikhochschulen Deutschlands tätig, seit 2010 als Professor für Pop-Gesang und Fachdidaktik an der Hochschule Osnabrück. Im Rahmen einer Vertretungs- bzw. Gastprofessur unterrichtete er bereits seit 2019 an der HfM Dresden und dem Jazzinstitut Berlin. [Weiterlesen](#) ➞



PREISTRÄGER

Joonbyeong Lee (Klavier/Klasse Prof. Arkadi Zenziper) hat beim internationalen Wettbewerb in Filadelfia (Italien) den 3.Preis gewonnen. [Weiterlesen](#) ➞

Anna-Maria Tietze, Anna-Lisa Gebhardt und **Kurumi Sueyoshi** (alle Gesang/Klasse Prof. Yamina Maamar) wurden als Preisträgerinnen der Internationalen Sächsischen Sängerakademie Torgau 2021 auf Schloss Hartenfels ausgezeichnet. [Weiterlesen](#) ➞

ENGAGEMENTS

Die Absolventin **Thomia Ehrhardt** (Fagott/Klasse Prof. Philipp Zeller) hat sich eine befristete Stelle als Kontafagottistin beim Pfalztheater Kaiserslautern erspielt. [Weiterlesen](#) ➞

Die Absolventin **Paulina Bielarczyk** (Sopran/Klasse Prof. Christiane Junghanns) ist seit August 2021 im 1.Chor-Sopran an der Dresdner Staatsoperette engagiert. [Weiterlesen](#) ➞

Tim Thrin (Trompete/Klasse Prof. Björn Kadenbach) hat sich eine Stelle als Substitut bei der Dresdner Philharmonie erspielt. [Weiterlesen](#) ➞

Philipp Rauch (Trompete/Klasse Prof. Björn Kadenbach) hat einen Zeitvertrag bei der Vogtland Philharmonie bekommen. [Weiterlesen](#) ➞

RÜCKBLICK



MUSIZIEREN AUF DEM LAND

Die Studierenden der Hochschule für Musik Dresden musizieren in unregelmäßigen Abständen in kleineren, spannenden Spielstätten wie Schlössern, Rathäusern oder aber Grundschulen in der ländlichen Region rund um Dresden. Im Oktober waren Lehramtsstudierende auf dem sächsischen Schloss Bieberstein in der Nähe von Nossen. Auf dem Konzert zum 200. Geburtstag der Botanikerin Amalie Dietrichs sangen sie Lieder von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts, die es zu damaligen Zeiten ähnlich schwer hatten wie Botanikerinnen, in ihrem Berufsfeld Anerkennung zu erlangen.

[Weiterlesen](#) ➞



ANTRITTSVORLESUNG PROF. DR. KATHARINA BRADLER

Prof. Dr. Katharina Bradler ist die neue Leiterin des Institutes für Musikalisches Lehren und Lernen und hielt im Rahmen der Ringvorlesung ihre Antrittsvorlesung zum Thema „Lehrende in Ver-Antwortung“. „Im Rahmen der Leitung des Instituts sehe ich es als meine Aufgabe an, die musikpädagogische Forschung zu stärken und sichtbarer zu machen. Dabei spielt die Nachwuchsförderung eine zentrale Rolle - nicht nur im wissenschaftlichen, sondern natürlich genauso im künstlerischen Bereich“, so Bradler.

Auch die Vernetzung zwischen den verschiedenen Fachrichtungen läge ihr am Herzen, deshalb wird es in regelmäßigen Abständen öffentliche Symposien geben.

[Weiterlesen](#) ➞

STUDIERENDE SANGEN FÜR KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

An der Musikhochschule setzt sich die Initiative "Musikstudierende im Auftrag der Umwelt" (MiAU) für den Klimaschutz ein. Auf einem Konzert im Oktober brachte die 15-köpfige Initiative Lieder und Gedichte über die Schönheit der Natur auf die Bühne. Außerdem wurden die Kompositionen von Studierenden aus der Klasse von Prof. Stefan Prins zum Thema „Musik und Umwelt“ vorgestellt.

[Weiterlesen](#) ➞

LIED IN DRESDEN IST WIEDER GESTARTET

Zum Auftakt von "Lied in Dresden" erklangen Lieder mit Texten Hölderlins sowie Ausschnitte aus dem Roman „Hölderlin“ von Peter Härtling. Prof. Ulrike Siedel hatte Absolventen der Hochschule für Musik und ihren Kollegen Prof. KS Olaf Bär für diese von ihr konzipierte Veranstaltung von Lied in Dresden eingeladen. Die Dresdner Neuste Nachrichten schrieben im Nachgang: „Es war keinesfalls sicher, dass dieser Abend beim „Lied in Dresden“ (der erste nach langer Zeit) dermaßen begeistert vom zahlreichen Publikum aufgenommen würde. Aber es war so.“

[Weiterlesen](#) ➞

VORSCHAU

05.11.21 Freitag 19:30

Opern? Klasse!

HfM Dresden

Operngala mit Solisten der Opernklasse

[Weiterlesen](#) ➞

08.11.2021 Montag 20:00

Lied in Dresden – Konzertreihe „Young Artists“

Unterkirche der Frauenkirche

[Weiterlesen & Tickets](#) ➞

26.11.2021 Freitag 09:00

Fachtagung Inklusion

Kleiner Saal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

28.11.2021 Sonntag 11:00

Alberto Arroyo: ONIROS

Ein Musiktheater der Träume nach einem Libretto von Carmen Guaita

In Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden

[Weiterlesen](#) ➞


30.11.21 Dienstag

„Unendlich feines Tongefühl“

Ernst von Schuch-Abend mit Vortrag und Musik

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

Weitere öffentliche Veranstaltungen 

IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)

ViSdP: Eileen Mühlbach

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Newsletter November 2021 als PDF-Download



Hochschule für Musik

Carl Maria von Weber Dresden

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

T: +49/351/4923-600

F: +49/351/4923-657

E-Mail: rektorat@hfmdd.de

Internet: www.hfmdd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.